

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
II. Jahrgang, April 2016



Josefi-Fest in Auherzen (19. März. 2016) Richard Šulko

Das erste Fest im Frühling, bei dem die „Schaukel-Lustigen“ zum ersten Mal auf ihre Kosten kommen, ist in unserer Gegend das „Josefi-Fest“ in Auherzen bei Nürschan. Unter der Mitwirkung von Ernestine Rada, einer „Heimatverbliebenen“ aus Auherzen, die aber vor kurzem verstarb, konnte man in dieser Kirche eine deutsche heilige Messe an diesem Feiertag feiern. Aus Deutschland kamen auch zahlreiche Vertriebene, die in dieser Kirche getauft worden sind. Angeführt von der Frau



oben: Mons. Karl Wuchterl
bei der Predigt
(Foto: Richard Šulko)



oben: Sehr schön geschmückte Kirche begrüßte die Gäste (Foto: Richard Šulko)

Edith Mages aus München kamen etwa dreißig Deutsche in ihre Heimat. Der Hauptzelebrant an diesem feierlichen Gottesdienst, zu dem auch der jetzige Bürgermeister Vlastimil Blažek, sowie der Vorsitzende des Verwaltungsrates der „Stiftung für die Erneuerung der Kirche St. Josef in Auherzen“, Herr Miroslav Pišek kamen, war der Monsignore Karl Wuchterl. Er selbst wurde im Jahre 1937 in Nedraschitz bei Mies geboren und kam mit seiner Schwester an diesem Samstag nach Böhmen. Dass in die Kirchen unserer Heimat vor allem im März nur die sehr stark gläubigen Menschen kommen, kann man der Kälte zuschreiben. Auch die Kirche in Auherzen hat das an diesem Samstag bewiesen. Diesmal war neben dem Glauben auch die Heimatliebe dabei. In

seiner Predigt sprach P. Wuchterl über die Rolle des Vaters bei den Kindern und ich erinnerte mich auch an die Zeit, als meine drei Kinder noch klein waren. Zu dieser Feierstunde kam der Kirchchor von der „Redemptoristen-Kirche“ aus Pilsen, unter der Leitung vom Antonín Švehla. Wir konnten alle gemeinsam die „Schubert-Messe“ singen. Nach dem Gottesdienst konnte man noch die verschiedensten Attraktionen besuchen, oder sich die eine oder andere Spezialität an den vielen Ständen besorgen. Zum Mittagessen trafen wir uns dann wieder alle in Telzan und beim ausgezeichneten „Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödel“ konnte man sich noch gut unterhalten. Ein sehr schönes und würdiges Fest an diesem Samstag!



oben v.l.: Dr. Günther, H. Fuchsenthaler, H. Dzingel, Fr. Vosáhlo (Foto: Richard Šulko)

Junge Menschen sind im Kommen. (12. 3. 2016: AdV und LV in Prag)
Richard Šulko

Präsidiumssitzung...

Der Präsident der „Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik e.V.“ (LV), Martin Dzingel, lud zur ordentlichen Frühlingstagung nach Prag ein. Einen Tag zuvor hielten wir die Präsidiumssitzung. Die hatte ein wenig länger gedauert, weil sehr viele Punkte auf dem Programm standen:

Beschlusskontrolle, Übersicht des Projektjahres 2015, Projekte für dieses Jahr 2016, „Humanitäre Geste“, Neuigkeiten im Egerer Verband und seinem Begegnungszentrum, Information über die „Grundschule der deutsch-tschechischen Verständigung“, sowie über das „Thomas-Mann-Gymnasium“. Weiter im Programm erfuhren wir Neuigkeiten über die neue Satzung der LV und „Verschiedenes“ stand ja auch auf dem Programm.

Frühjahrstagung...



oben: links Simon Römer, rechts Erika Vosáhlo (Foto: Richard Šulko)

Die Verbände der Deutschen in der Tschechischen Republik können Dank der „Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Verbände in Böhmen, Mähren und Schlesien“ (AdV), die von der LV geschaffen wurde, ihre Wünsche und Sorgen diesem Gremium vortragen. Jeder Verein hat eine Stimme und damit werden auf eine demokratische Art die Empfehlungen fürs höchste Organ, die LV, abgestimmt. Nach der Begrüßung durch Präsident Dzingel wurde einstimmig die Beschlusskommission gewählt: Hanna Zakhari, Bc. Lenka Buková Vízková und Margit Řehoříková. Nach der Abstimmung der Tagungsordnung wurde auch das vorgelegte Programm „abgesegnet“. Grußworte überbrachten uns Dieter Fuchsenthaler von der Deutschen Botschaft in Prag und Dr. Christiane Günther vom Prager Goethe Institut. Danach folgten einzelne Berichte der Amtsträger der LV. Weiterhin wurden Beschlüsse und Empfehlungen vom Präsidium dem Plenum vorgestellt. Sehr detailliert wurden Projekte für das Jahr 2016 besprochen, sowie der Stand deren Genehmigungen. Ein wichtiger Punkt war die Einladung der „Sudetendeutschen Landsmannschaft“ (SL) nach Nürnberg zum „Sudetendeutschen Tag 2016“ (ST). Heuer können zweihundert Interessenten hinfahren, die zwei Übernachtungen und Eintritt bezahlt bekommen. Auch unsere tschechischen Mitbürger, die mit uns zusammenarbeiten, sollen die Möglichkeit bekommen, den ST einmal zu erleben. Im Bericht über das „LandesEcho“ erfuhren wir, dass das „Kulturministerium der Tschechischen Republik“ die beantragte Zuwendung um

zweihunderttausend Kronen kürzte.

Junge Menschen setzen sich durch...

Bei den Berichten der einzelnen Verbände konnte man mit großer Freude beobachten, dass inzwischen jüngere oder ganz junge Menschen in den Vereinen sehr aktiv sind. Ich habe mit sehr viel Spaß den „Generationenstreik“ „online“ in einem Verband verfolgt: nach dem Bericht des „alten“ Vorsitzenden, der über Überalterung und kein Interesse bei den Kindern im Verband sprach, meldete sich aus demselben Verband ein ganz junger Mensch, der schon konkrete Schritte der Belebung von diesem Verband vorstellte. Auf seine Ideen reagierte wieder der „aktuelle Boss“, der einfach nicht begriffen hat, was da vorgeht. Ja, die jungen Menschen setzen sich durch: mit einem Jugendplan, mit Arbeitsideen und mit dem Wissen über die neueste Technik. Ich wünsche allen Amtsträgern: auch wenn es schmerzt oder man „versteht die Welt nicht mehr“: gebt der nächsten (oder sogar der „übernächsten“) Generation die Chance! Nur dadurch ist die Zukunft der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien gesichert. Nach dem Mittagessen wurde noch über die „Humanitäre Geste“ gesprochen, über die Satzungsänderungen und zum Schluss wurden dann die „Empfehlungen der AdV“ verabschiedet.

Landesversammlung....

Nach einer kurzen Kaffeepause kamen dann die Delegierten der LV „zum Einsatz“. Nach der Begrüßung durch Martin Dzingel folgte die Abstimmung der Tagesordnung und des



oben: Emma Marx's feurige Berichterstattung (Foto: Richard Šulko)



oben: bei der Abstimmung (Foto: Richard Šulko)

Tagesprogrammes. Es wurden die Empfehlungen der AdV vorgetragen und diskutiert. Die wurden dann alle verabschiedet.

Man sieht, dass dieser Dachverband der „deutschen Minderheit“, siebenundzwanzig Jahre nach der „Samtenen Revolution“ eine sehr gut funktionierende „Maschine“ ist, die streng demokratisch und mit viel Enthusiasmus und ehrenamtlicher Arbeit nicht nur das deutsche Kulturgut in Tschechien pflegt, sondern einen großen Beitrag zur Völkerverständigung leistet. Nur weiter so!

Geburtstagsglückwünsche für den Mai 2016:

- 83: Herr Proksch Alois am 21., Augsburg
- 78: Herr Waldstein Rudolf am 1., Netschetin
- 55: Herr Boss Stefan am 15., Schöneck/D
- 53: Frau Lomberská Marie am 2., Nynkov
- 33: Frau Jindřichová am 12., Zemětice
- 44. Frau Nováková Miluška am 29., Lomany
- 24: Frau Halamová Kateřina am 28, Manetin

Schaut mal hinein:
www.deutschboehmen.com

Jahresprogramm 2016

30.4.2016

Probe „Die Målas“,
„Målaboum“

30.4.2016

Hauptversammlung des
„Heimatvereins Luditz,
Buchau und Deutsch –
Manetin, e.V.“

1.5.2016

Dt.- tsch.
Verständigungswallfahrt
Maria Stock

5. - 8. 5. 2016

Jugendbegegnung Tepl
„Die Målas“, „Målaboum“

13. - 15. 5. 2016

Sudetendeutscher Tag
in Nürnberg

28.5.2016

Probe „Die Målas“,
„Målaboum“

28.5.2016

13:00 – 15:00 Uhr:
Dt.- tsch. Maiandachten am
Plachtin, in Preitenstein und
Netschetin
16:00 Uhr: Muttertag
mit „Målaboum“

18.-19.6.2016

Autorenlesung mit den
„Målaboum“

25.6.2016

Probe „Die Målas“,
„Målaboum“

3.7.2016

Dt.- tsch.
Verständigungswallfahrt
Maria Stock

30.7.2016

Probe „Die Målas“,
„Målaboum“

27.8.2016

Jahresversammlung „Freunde
des Stifts Tepl. e.V.“

27.8.2016

Probe „Die Målas“,
„Målaboum“

17.-18. 9.2016

Wandernde Egerländer
Musikanten mit Gunnar Dieth
mit „Die Målas“
und „Målaboum“ in
Franzensbad und Marienbad

Impressum:

Heimatruf
erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender
Anschrift:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

HB Print, s.r.o., Spojovací

2426/2, 350 02 Cheb,

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge
ist der 25. des vorhergehenden
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

24.9. 2016

Probe „Die Målas“,
„Målaboum“

30.9- 1.10.2016

„Konferenz“ und
„Großveranstaltung der
„Landesversammlung“
Mit „Die Målas“ und
Målaboum“

29.10.2016

Probe „Die Målas“,
„Målaboum“

5.-6.11.2016

„Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Verbände“,
„Landesversammlung“

26.11.2016

Probe „Die Målas“,
„Målaboum“

3.12.2016

Niklasfeier in Netschetin
Mit den „Målaboum“

Das Büro des „Bundes der Deutschen in Böhmen, e.V.“

Im Schloss Preitenstein/
zámek Nečtiny
ist immer
Mittwochs, 12:00 – 16:00 Uhr
besetzt

Regelmäßiges Treffen: immer
am ersten Mittwoch im
Monat, außer Januar und
Februar.

wo: Büro des Vereines,
12:00–16:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten

Mit der Bestellung von diesem
Monatsblatt unterstützt man
die Arbeit der Egerländer in
Westböhmen.